

Kontakt

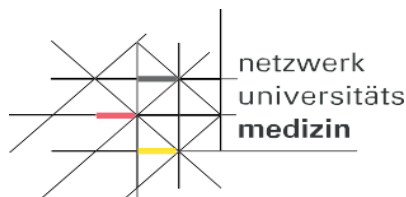
Rebecca Degutsch

E-Mail: Rebecca.Degutsch@ukbonn.de

Telefon: +49 (0) 228/287-13502

Telefax: +49 (0) 228/287-9080024

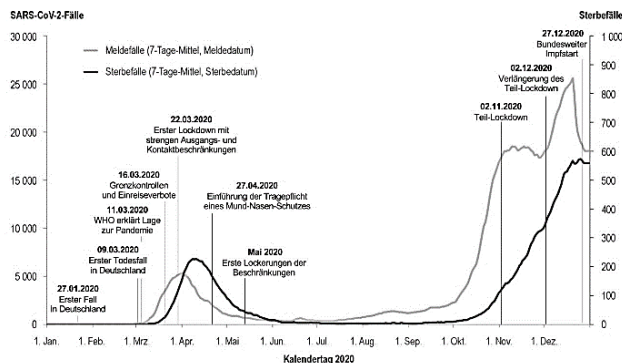
Internet: www.palliativbonn.de



Bundesverband
Deutscher Bestatter e.V.



Stiftung Deutsche
Bestattungskultur



Übermittelte SARS-CoV-2-Fälle und die verstorbenen gemeldeten Fälle 2020 in Deutschland im Jahresverlauf; Quelle: Meldedaten 2020 nach Infektionsschutzgesetz (Stand: 18.01.2021)
Rommel, Alexander; Lipp, Elina von der; Pfaff, Dietrich; Ziese, Thomas; Diercke, Michaela; Heiden, Matthias an der; Haller, Sebastian; Wängler, Anneliese
COVID-19-Krankheitslast in Deutschland im Jahr 2020 (Dtsch Arztebl 2021; DOI: 10.3238/arztebl.m2021.0147)



Teilnehmer*innen für Online-Befragung gesucht

Trauer in der Pandemie

Prof. Dr. Lukas Radbruch

Universitätsklinikum Bonn

Klinik für Palliativmedizin

Venusberg-Campus 1, 53127 Bonn



COLLPAN
Collateral Effects of Pandemics



Teilnehmer*innen für Online-Befragung gesucht

Weltweit zählt die Weltgesundheitsbehörde WHO mehr als sechs Millionen Tote durch die COVID-19-Pandemie. In Deutschland sind mehr als 157.000 Menschen an oder mit Corona verstorben. Vor allem in der ersten Phase der Pandemie war durch die strengen Schutz- und Isolations-Maßnahmen in den Krankenhäusern, Pflegeheimen, aber auch im Alltagsleben oder sogar auf den Friedhöfen das Trauererleben von Angehörigen stark eingeschränkt und auf diese Weise zusätzlich erschwert.

Viele Angehörige konnten gar nicht oder nur digital Abschied nehmen. Auch gemeinsames Trauern im Rahmen von Trauerfeiern und Beerdigungen war durch die Maßnahmen nur eingeschränkt möglich. Wir möchten nun im Rahmen dieses Forschungsprojektes untersuchen, welche Auswirkungen die pandemiebedingten Einschränkungen auf trauernde Angehörige hatten und immer noch haben.

Die Klinik für Palliativmedizin am Uniklinikum Bonn sucht Teilnehmer*innen für eine Online-Befragung, die während des ersten Lockdowns (März – Dezember 2020) einen Angehörigen bzw. eine Angehörige verloren haben. Voraussetzungen für die Teilnahme sind ein gutes Verständnis der deutschen Sprache sowie Volljährigkeit und ein Internet-Zugang.

Die Teilnahme an der Umfrage geschieht anonym, also ohne die Nennung Ihres Namens oder Speicherung anderer Angaben, durch die Sie identifiziert werden könnten. Dazu haben wir die Onlineplattform SoSci Survey gewählt, die ihren Sitz und ihr Rechenzentrum in München hat, so dass die Umfrage den deutschen Datenschutzregelungen entspricht. (Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.soscisurvey.de/de/data-protection>).

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit anschließend an einem freiwilligen vertiefenden Interview teilzunehmen.

Das Forschungsprojekt CollPan, Kollateraleffekte der Pandemie) wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert (BMBF-Fördernr. 01KX2121). CollPan ist Teil des Netzwerks Universitätsmedizin (NUM). Das NUM wurde im April 2020 als Teil des Krisenmanagements zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie gegründet und bündelt die Erfahrungen und Forschungsaktivitäten aller deutschen Universitätskliniken zur Pandemie (<https://www.netzwerk-universitaetsmedizin.de>).

Die Klinik für Palliativmedizin an der Universitätsklinik Bonn arbeitet für diese Befragung eng mit dem Institut für Allgemeinmedizin der Universitätsklinik Würzburg, der II. Medizinischen Klinik und Poliklinik für Onkologie, Hämatologie und Knochenmarktransplantation mit Abteilung für Pneumologie an der Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf und der Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie an der Universitätsklinik Mainz zusammen. Darüber hinaus besteht eine Kooperation mit dem Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (<https://www.bestatter.de>), der Stiftung Deutsche Bestattungskultur (<https://www.stiftung-deutsche-bestattungskultur.de>) und dem Bundesverband Trauerbegleitung e.V. (<https://bv-trauerbegleitung.de>).

Den Fragebogen (Online-Survey) finden Sie unter folgendem Link:

www.soscisurvey.de/collpan

Alternativ können Sie den Fragebogen auch in Papierform bei uns anfordern.



Wir würden uns über **15-30 Minuten** Ihrer Zeit freuen. Die Erhebung findet statt: 21.05. - 15.09.24.

Für Fragen rund um das Projekt stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.